10. Jahrgang
108
APRIL

SHUTTLE NEWS

DAS JOURNAL FÜR FREUNDE DER ERFURTER BAHN UND DER SÜD•THÜRINGEN• BAHN

Mit uns Kanuwandern

Fahrziele für Shuttlegäste

EB S·T·B

Mit Sicherheit unterwegs

Mit dem Shuttle durchs Frühjahr

Tag der offenen Tür am 24. Mai 2008 auf dem Gelände der Erfurter Bahn, am Rasenrain 16!

Viele Reisetipps und Reisethemen, glückliche Gewinner und Volldampf mit Musik

SHUTTLE NEWS DAS JOURNAL EB S·T·B
ERFURTER BAHN
UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB
Süd·Thüringen·Bahn

Der Region und unseren Menschen verpflichtet

Wie sich die ERFURTER BAHN mit kleinen Schritten immer wieder erfolgreich zu großen Plätzen aufmacht.

Von vielen Thüringern oftmals unbemerkt ist die Erfurter Bahn mit Unterstützung der NVS Thüringen mbH seit nunmehr fünf Jahren auf der ITB Berlin – der größten internationalen Tourismusbörse – präsent. Wir werben hier ganz praktikabel vor Ort bei Ausstellern und Fachbesuchern für Entdeckungstouren mit der Eisenbahn in die landschaftlich und kulturell einmaligen Regionen unserer Heimat. Unabhängig davon hat unsere Erfurter Bahn – und das ohne Unterstützung Dritter – bereits seit über 3 Jahren viel dafür getan, das schöne Thüringer Land der Welt ein Stück näher zu bringen. So stellten wir auf der weltbekannten Messe unsere werbewirksam gestalteten Triebwagen aus. So kündete unser VT 009 mit großen Bildern von den Sehenswürdigkeiten im Unstrut-Hainich-Kreis und unser ITINO lud ganzflächig aufgemacht zu einem Besuch Thüringens ein. Der Standort unserer diesjährigen Präsentation zwischen den Hallen 1 und 2 war der wohl exklusivste seit Beginn unserer Teilnahme und hat mit Sicherheit viel dazu beigetragen unser schönes Thüringen mit seiner Landeshauptstadt Erfurt in ein bezauberndes Licht der Reiselust zu stellen. Aus unserer Sicht ein Stück verantwortungsbewusstes Handeln für unsere Menschen und unsere Region und ein kleiner Beweis, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, die bestehenden Möglichkeiten für den Regionalverkehr mit unserer Erfurter Bahn und auch mit unserer Süd·Thüringen·Bahn weiterzugeben. Wir haben die ITB immer als Plattform und Multiplikator unserer Angebote im SPNV für den Freistaat Thüringen gesehen und unser Auftritt und die Gespräche auf der ITB haben wesentlich dazu beigetragen, dass hier ganz konkret die Angebote und Leistungen der Thüringer Eisenbahnen nachgefragt wurden. Die Erfurter Bahn beteiligte sich zudem auch in diesem Jahr wieder am Reisemarkt Brandenburg, der wie in 2007 den Erfolg für unser touristisches Auftreten auf dem Bahnhof Berlin-Friedrichstraße generierte.

Gute Fahrt in den RegioShuttles der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn wünscht Ihnen

Andreas Galle

Spektakulärer Stand auf der ITB: Die Weltpremiere des Messeauftritts von Emirates Airline mit einem dreistöckigen, rotierenden Globus.

ITB 2008: 11.147 Unternehmen aus 186 Ländern zeigten die neuesten Produkte und Dienstleistungen der Reisebranche. Insgesamt kamen 177.891 Besucher in die Messehallen, davon 110.322 Fachbesucher. Umfragen auf der ITB Berlin ergaben, dass über 70 Prozent der Privatbesucher nach ihrem Messebesuch beabsichtigen, eine Reise im Reisebüro zu buchen.

Impressum:
SHUTTLE NEWS das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.
Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 03 61 / 7 42 07-0, Fax: 03 61/ 7 42 07-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 0 36 93 / 50 86-0, Fax: 0 36 93 / 50 86-295. www.sued-thueringen-bahn.de. Redaktion - Erfurter Bahn: Andreas Galle. S·T·B: Astrid Rohrbeck. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 14.04.2008

Am Samstag, den 28. Juni 2008 lädt Sie die Rennsteigbahn zu einer außergewöhnlichen Reise nach Ralswiek zu den Störtebeker Festspielen ein. In Reisewagen der 1. bzw. 2. Klasse geht es von Ilmenau über Erfurt, Magdeburg und Berlin nach Bergen auf Rügen.

Ab 20.00 Uhr erleben Sie die Abenteuer des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker. Ein Spektakel mit über 120 Mitwirkenden, 4 Schiffen, 30 Pferden, Spezialeffekten u.v.a.m. Die Aufführung endet mit einem Feuerwerk über dem „Großen Jasmunder Bodden", welches den Besuch auf der Insel Rügen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Zustiegsmöglichkeiten des Sonderzuges bestehen in Arnstadt, Erfurt, Weimar und Apolda. Besuchen Sie unterwegs den historischen MITROPA-Speisewagen oder den Imbisswagen „Rennsteig". Von Bergen geht es mit dem Bus zur Naturbühne Ralswiek. Hier befinden sich Ihre Plätze im Bereich der PG 3 (Reihen 41-46).

Nach der Aufführung tritt der Sonderzug die Heimreise nach Ilmenau an, wo er am Sonntag um 9.17 Uhr wieder ankommen wird.

Ticketpreis (inkl. Bahnfahrt, Bustransfer und Theaterkarte):

1. Klasse: Erwachsene 142,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 94,00 EUR

2. Klasse: Erwachsene 128,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 79,00 EUR

Für Ihre Ticketbuchung bitte wir Sie um die nachstehend beschriebenen Angaben:

Die Anzahl der Tickets in der gewünschten Klasse, Ihren Namen, Postanschrift, Telefon-Nummer und Zustiegsbahnhof. Bestellen Sie unter der E-Mail dampfbahnfreunde@rennsteigbahn.de oder unter Tel.: 0 36 77 - 4 64 04 26.

Eventuell vorhandene Gutscheine aus dem Jahr 2007 können Sie übrigens gern bei der Bestellung im Servicecenter vorlegen. Für Frühbucher gibt es eine kleine Überraschung – solange der Vorrat reicht! Nach Eingang der Bestellung erhalten Sie die Reisetickets mit der entsprechenden Platzreservierung und Rechnung.

Weitere Infos: Servicecenter, Am Kupferberg 1, 98693 Ilmenau-Roda
Tel.: 0 36 77 - 4 64 04 26, www.rennsteigbahn.de.

Auch spielerisch fürs Leben lernen

Erfurter Bahn an Bord

Anfang November hat das Berufliche Schulzentrum für Technik in Chemnitz - die Ausbildungsschule unserer Azubis im Dualen System - zur Wiedereröffnung des Betriebsfeldes eingeladen.

Das Betriebsfeld in der Industrieschule ist eine Eisenbahnsimulationsanlage zur praxisnahen Ausbildung der Lehrlinge zum Eisenbahner/in im Betriebsdienst in der Fachrichtung Fahrweg und Transport. An dieser Modellbahnanlage können die Lehrlinge die betrieblichen Abläufe des Systems „Eisenbahn" erlernen. Die Modellanlage steht im Maßstab 1:87 (H0), verfügt über 3 Bahnhöfe, 1 Blockstelle, 1 Zugleitstrecke, 1 Anschlussstelle und weitere Zusatzanlagen. Die sicherungstechnischen Anlagen sind in ihrer Funktionsweise der Originaltechnik nachempfunden. Wie zu sehen, fährt auch ein Zug der Erfurter Bahn auf der Modellanlage und trägt dazu bei, dass Lernerfolge „spielerisch" umgesetzt werden.

Mit dem UnterfrankenShuttle zum Kanuwandern auf der Fränkischen Saale

Der SPAR-TARIF für Reisende auf der Strecke von Bad Kissingen über Hammelburg nach Gemünden.

Fahren Sie entspannt mit dem Unterfrankenshuttle zur nächsten Einstiegsstelle der Fränkischen Saale und paddeln Sie gemütlich durch die schönsten Winkel des Fränkischen Saaletales.

Kajak- und Kanadierverleih-Stationen entlang der Fränkischen Saale finden Sie in Trimberg, Morlesau, Hammelburg, Gräfendorf, Weickersgrüben, Michelaubrück, Gemünden und Bad Kissingen.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Ausstiegsstelle des Biergartens vom Hotel Gasthof Nöth in Morlesau und gönnen Sie sich eine kleine Erfrischung am Fuße des Sodenberges. Das Biergartenhäusle ist ab 1. Mai bis September samstags, sonn- und feiertags oder auf Anfrage geöffnet.

85 Jahre Oberweißbacher Bergbahn am 1.-4. Mai ´08

Das Bergbahnfest lassen sich Flori und sein Opi nicht entgehen! Fotos: Neumeister

Vom Himmelfahrtstag, dem 1. Mai bis zum Sonntag, dem 4. Mai lädt die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn zum traditionellen Bergfest. Geboten wird ein turbulentes Programm für die ganze Familie. Los geht es am 1. Mai mit DJ Eckys Himmelfahrtsparty. Auf der Schwarzatalbahn erwartet an diesem Tag auch der ITINO der Erfurter Bahn die Ausflügler zu Fahrten im Fahrplan der OBS.

Infos: www.oberweissbacher-bergbahn.com

Brückenschlag zwischen Tradition und Innovation Foto: S. Burkhardt

Verkehr und Wissenschaft

In diesem Jahr begeht die DVWG – Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft – ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum.

Als verkehrswissenschaftliche Organisation greift sie aktiv aktuelle und perspektivische Fragestellungen im Verkehr auf, diskutiert und publiziert darüber und wirkt damit förderlich auf allen Gebieten der Verkehrswissenschaft. Derzeit gehören ihr ca. 3.400 Einzel- und körperschaftliche Mitglieder an. Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ist die Verbesserung und Entwicklung des Verkehrsträger übergreifenden und interdisziplinären Austausches zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in allen Belangen des Verkehrs. Im besonderen Maße wirkt die DVWG für die Förderung des Nachwuchses über ihr Junges Forum. In diesem Zusammenhang vergibt sie auch in diesem Jahr den Henry-Lampke-Preis für herausragende Diplomarbeiten bzw. im europäischen Maßstab vergleichbare Abschlüsse im Gesamtbereich des Verkehrs.

Als Mitgliedsunternehmen gratulieren wir der DVWG zum Jubiläum und wünschen ihr weiterhin gute Fahrt in Tradition und Innovation.

Eine Karte und ein Tarif.

Seit 1.4.2008 gehören die Tarifzonen ROT/BLAU zum

Pendler mit der Eisenbahn fahren

Der vom Freistaat Thüringen initiierte Verbundtarif Mittelthüringen wächst erfolgreich. Das Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr ermöglicht nun die Verbunderweiterung um die bisherigen Tarifzonen ROT und BLAU der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) zum 1. April 2008. Damit gilt der Verbundtarif Mittelthüringen künftig ohne Einschränkungen auf allen Buslinien der EVAG sowie in den Eisenbahnen bereits bis Wandersleben, Döllstädt und Ringleben-Gebesee. Mit der Erweiterung des Verbundgebietes verbessert sich das Verkehrsangebot im Erfurter Umland erheblich. Während hier bislang unterschiedliche Fahrkarten für Eisenbahn und Bus notwendig waren, können Bus, Eisenbahn und Straßenbahn ab 1. April 2008 mit nur noch einer Fahrkarte ganz unkompliziert genutzt werden.

Starker Zuspruch: Andreas Möller, Geschäftsführer der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen (VMT)

Verkehrsträger stärken im Verbund Service und Attraktivität des ÖPNV für die Fahrgäste - Hans-Jürgen Hummel, Referatsleiter Schienenverkehr / ÖPNV beim Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr

Symbolische Verknüpfung in den Verbund: v.l.n.r.: Hans-Jürgen Hummel, Referatsleiter Schienenverkehr/ÖPNV beim Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, Heidemarie Mähler, Geschäftsführerin der Erfurter Bahn, Thomas Hoffmann, GF DB Regio Region Südost, Günther Heppe, Vorstand der Erfurter Verkehrsbetriebe AG und Dezernent für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt, Ingo Mjelnek.

Verbundtarif Mittelthüringen
jetzt günstiger

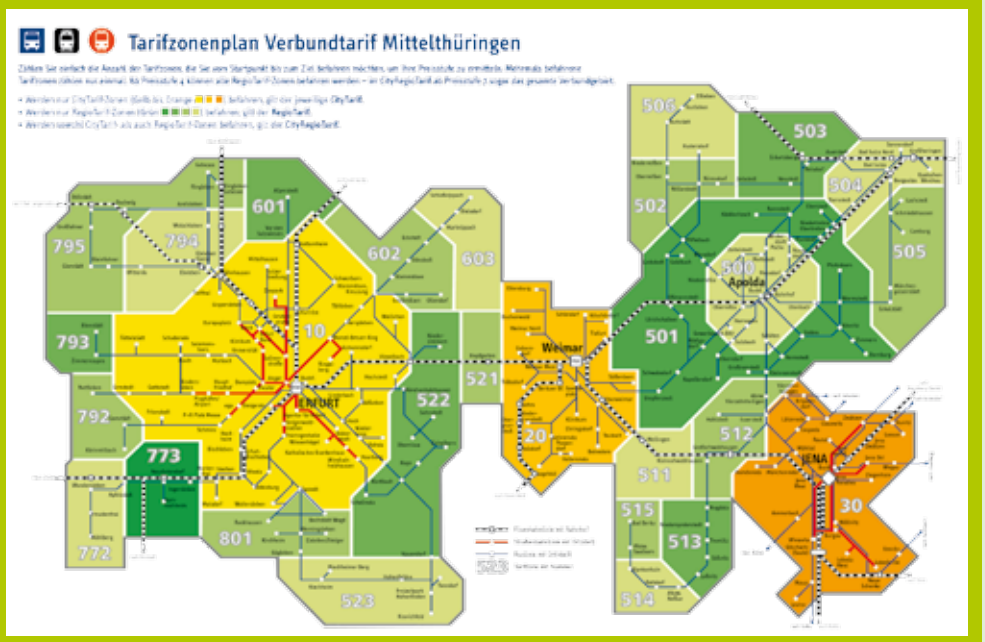
Seit dem 1. April 2006 gilt das „Voll-Mobil-Ticket" für Bus, Bahn und Straßenbahn in Erfurt, Weimar, Jena und Apolda sowie in großen Teilen des Weimarer Landes. Insbesondere Vielfahrer und Pendler profitieren von der Verbundsystematik. Mit nur einem Ticket reisen Sie in allen Fahrzeugen der beteiligten Verkehrsunternehmen. So können Sie zum Beispiel von der Bahn in den Bus oder die Straßenbahn umsteigen – das Voll-Mobil-Ticket gilt weiter. Auch bei den Preisen kommen viele Fahrgäste im RegioShuttle jetzt deutlich günstiger weg.

Insgesamt sind 43 Orte in 10 neuen Tarifzonen zum Verbund gekommen:

Im Landkreis Sömmerda: Die Orte Alperstedt, Andisleben, Dielsdorf, Eckstedt, Elxleben/Gera, Gebesee, Großmölsen, Kleinmölsen, Markvippach, Ollendorf, Ringleben, Schloßvippach, Udestedt, Walschleben und Witterda mit den VMT-Tarifzonen 601, 602, 603 und teilweise auch 794 und 795.

Im Landkreis Gotha: Die Orte Apfelstädt, Bienstädt, Dachwig, Döllstädt, Gamstädt, Gierstädt, Großfahner, Ingersleben, Kleinfahner, Kleinrettbach, Kornhochheim, Mühlberg, Neudietendorf, Nottleben, Wandersleben und Zimmernsupra mit den VMT-Tarifzonen 772, 773, 792, 793, 794 und teilweise 795.

Im Ilmkreis: Die Orte Bechstedt-Wagd, Elxleben/Steiger, Gügleben, Kirchheim, Riechheim, Rockhausen und Werningsleben mit den VMT-Tarifzonen 523 und 801.



Mehr Infos:

www.voll-mobil-ticket.de, E-Mail: info@voll-mobil-ticket.de
ServiceHotline: 01805 130031, (14 ct/Minute, Montag bis Freitag 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Foto: Thüringer Allgemeine

Shuttle und Rad zur 35.

Am 28. Juni 2008 startet zum 35. Mal die Thüringer Burgenfahrt unterstützt von der Erfurter Bahn als einer der Hauptsponsoren. Feiern Sie mit uns bei der größten Radsternfahrt der Welt auf dem Weg ins Freudenthal und erleben Sie am Fuße der Burg Gleichen das traditionelle Volksfest, bei dem es für jeden etwas zu gewinnen gibt. Zusätzlich zu den traditionellen Wettbewerben für jedermann, wie das Bergzeitfahren am Tour de France-Simulator um das Trikot des Bergkönigs, wird erstmals ein Teamwettbewerb für Vereine ausgeschrieben, bei dem attraktive Preise winken.

Die Teilnehmer am Teamwettbewerb erwartet u. a. jeweils ein Geschicklichkeitsfahren, ein Cross-Sprint, die Teilnahme am Bergkönig-Wettbewerb und ein Radsportquiz. Jeder Verein stellt für je einen der Wettbewerbe einen Teilnehmer.

Für die Teilnahme an diesem Teamwettbewerb sind keine Startgebühren zu zahlen – einzige Teilnahmebedingung ist der Besitz einer nummerierten Burgenfahrt-Startkarte, die auch als Teilnehmerkarte der Burgenfahrt und für das Gewinnspiel gilt. Karten gibt es ab 1. Juni bei ausgewählten Fahrradhändlern und in allen TA-Pressehäusern.

Mehr unter: www.burgenfahrt.de

Fahrgästen zuhören ...

... und dann entsteht mit dem Zutun vieler eine neue offizielle Bushaltestelle und Bahn-/Busverknüpfungspunkt am Bahnhof Döllstädt.
Noch in diesem Jahr kann die neue Bushaltestelle am Bahnhof Döllstädt in Betrieb genommen werden. Die langen Fußanmarschwege von der Bushaltestelle Döllstädt Allee zum Bahnhof und die damit verbundenen Gefährdungen im Straßenverkehr haben dann ein Ende. Unsere Stamm-Shuttle-Fahrer aus Herbsleben können somit endlich wieder sicher und schnell umsteigen, um mit der Erfurter Bahn nach Erfurt und natürlich auch zurück zu gelangen.
An der neuen Haltestelle werden dann im Auftrag der RVG Gotha die Unternehmen Salza-Tours, Steinbrück, die Regionalbus GmbH Mühlhausen und die Erfurter Verkehrsbetriebe halten.
Auch im Namen unserer Fahrgäste möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Behörden und Unternehmen bedanken, die sich für diesen zeitgemäßen Verknüpfungspunkt zwischen Bus und Bahn stark gemacht haben.

Traditionen leben

Willkommen im Backhaus Flarchheim

Flarchheim, die schmucke kleine Gemeinde im Unstrut-Hainich-Kreis, wurde 980 erstmals in einer Urkunde des Klosters Fulda erwähnt. Die Geschichte des Gemeindebackhauses reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Der letzte Pächter backte bis 1973 Brot und Kuchen. Ein von den Flarchheimern lang gehegter Wunsch, dem alten Backhaus wieder Leben einzuhauchen und hier ein Stück bewahrenswerte Tradition zu erhalten, stieß im Leinefelder Landwirtschaftsamt auf fruchtbaren Boden und wurde gefördert.

Zudem unterstützten die Flarchheimer mit Spenden von historischen Gegenständen und Einrichtungen das Projekt. Und so erstrahlt heute das Backhaus in neuem Glanz. Der alte Backofen ist restauriert, traditionelles Interieur schmückt die Räume und auch von außen kann sich das Haus sehen lassen.

Wer will, kann heute dabei sein, wenn in altbewährter Weise wieder leckeres Brot und Schmandfladen im altdeutschen Backofen gebacken und anschließend zur Verkostung gereicht werden. Der riesige Ofen mit einer Herdfläche von 14qm wird übrigens mit heimischem Buchenholz befeuert – das braucht einen geübten Bäcker, der zudem auch etwas Zeit mitbringt – das Ergebnis kann sich dafür umso köstlicher schmecken lassen. Ein interessanter Tipp für Wanderfreunde, Schulklassen und viele Heimatfreunde.

Shuttle-Anreisetipp:

Flarchheim erreichen Sie von Norden kommend am einfachsten über Mühlhausen. Von Süden her können Sie über Bad Langensalza den malerischen Weg durch den Hainich wählen.

Infos:

Gemeinde Flarchheim
Tel.: 03 60 28 - 3 01 65
Fax: 03 60 28 - 3 78 87
(Tel.: Bäckerei: 03 60 28 - 3 05 91)
www.flarchheim.de
gemeinde-flarchheim@t-online.de

Helge Graßhoff, einer von über 10 Nationalparkrangern, präsentiert interessierten Besuchern auch Kunst und Information im größten Freiluft-Klassenzimmer in und über einen der letzten deutschen Urwälder. Die Wildkatze, eine von vielen Skulpturen des Pfades, ist mit etwas Glück auch heute wieder in natura zu entdecken.

Steigen Sie dem Urwald aufs Dach

Nur wenige Reiseminuten von den Bahnhöfen Eisenach, Mühlhausen bzw. Bad Langensalza entfernt, entdecken Sie einen der letzten Urwälder Mitteleuropas aus der Vogelperspektive.

In einem für Menschen unzugänglichen Bereich schlängelt sich der einmalige 2 m breite und 300 m lange Pfad in bis zu 24 m Höhe durch das Blätterdach der Urwaldbäume.

Ein 44 m hoher Baumturm mit Baumhaus lädt zu dem wohl beeindruckendsten Rundum-Blick in den Hainich und die Weiten des Thüringer Beckens ein. Vorbei an Ruhezonen führt der Baumkronenpfad durch vier Naturlehrbereiche, die Informationen zur Urwaldflora und -fauna des Nationalparkes geben. Sie können den Baumkronenpfad allein durchstreifen oder bei einer Führung noch mehr Spannendes entdecken und viel über das Leben in den Urwaldbaumkronen erfahren.

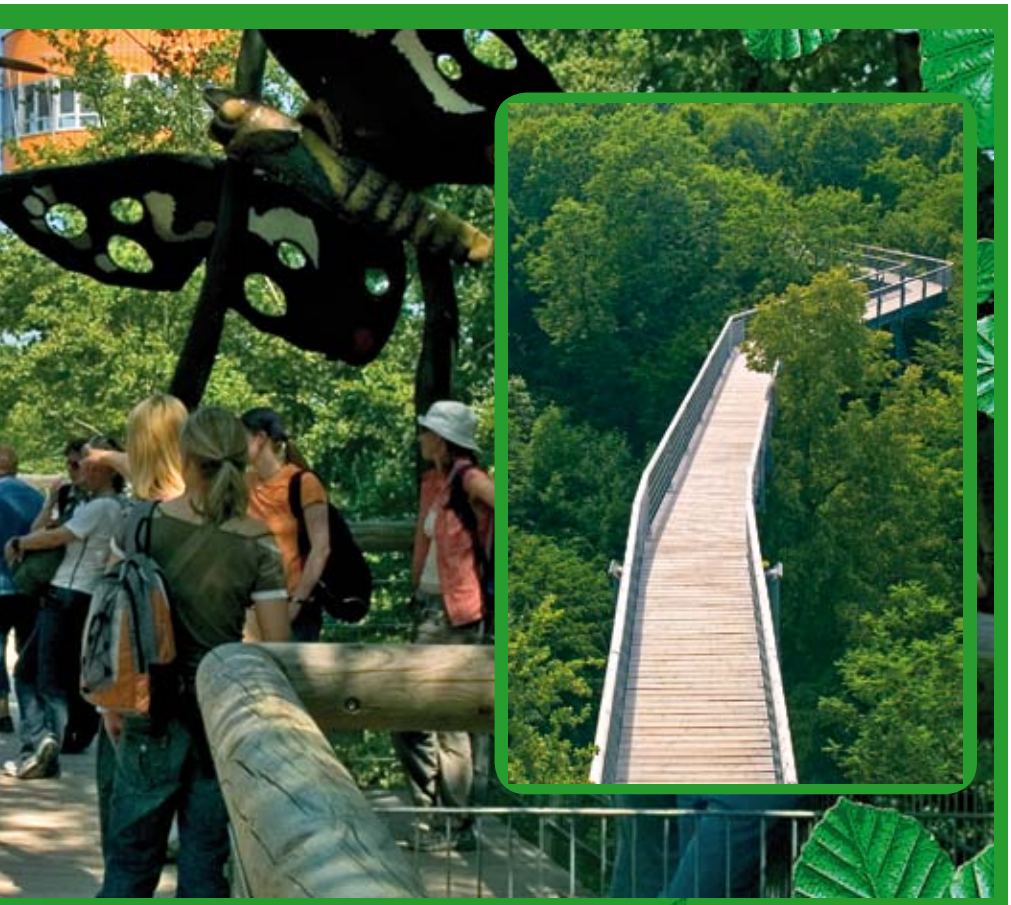
Hier im Nationalpark Hainich, gleich in der Nähe der Thiemsburg, befinden sich auch ein Walderlebnis-Spielplatz und nahe gelegene Rundwanderwege. Menschen mit gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkungen müssen auf den einmaligen Rundkurs nicht verzichten. Für sie steht ein Aufzug bereit.

Die nebenstehend aufgeführten Anreisebeispiele stellen nur eine kleine Auswahl unter den möglichen Verbindungen dar. Planen Sie Ihren Ausflug bequem mit Bahn & Bus im Internet: www.bahn.de – geben Sie als Ziel einfach „Thiemsburg“ ein.

PARTNER EB

FÜR SHUTTLE NEWS AUS DEM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

HERAUSGEBER DIESER SEITE: Regionalmanagement Unstrut-Hainich
Redaktion: Steffi Berg, Regionalmanagement Unstrut-Hainich und Ronald Neumeister, Shuttle-News. Recherche & Fotografie: Neumeister



Verbindungen aus Richtung Leinefelde, Mühlhausen und Erfurt zum BAUMKRONENPFAD

im Nationalpark Hainich

		W.	tägl.	tägl.	Sa.+So.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	Sa.+So.	Sa.+So.	Sa.+So.	Sa.+So.
Leinefelde	ab	7.43	7.43	8.21		9.43	10.21	11.08	11.43	12.21	13.43	13.43	14.21	16.21
Mühlhausen	an		7.58	|		9.58	|	11.35	|	|	13.58	|	|	|
Bad Langensalza	an	8.10		8.59			10.59		12.10	12.59		14.10	14.59	16.59
Erfurt	ab	6.39	7.11	8.11	9.11	9.11	10.11	11.11	11.11	12.11	13.11	13.11	14.11	16.11
Bad Langensalza	an	7.39	|	9.01	9.49	|	11.01	|	11.49	13.01	|	13.49	15.01	17.01
Mühlhausen	an		7.58			9.58		11.58			13.58			
Mühlhausen	ab		RB 8.05			RB 10.05		RB 12.05			RB 14.05			
Bad Langensalza	ab	8.10	|	RB 9.10	RB 9.55	|	RB 11.10	|	RB 12.15	RB* 13.10	|	RB 14.15	RB 15.10	RB 17.10
Thiemsburg	an	8.23	9.09	9.25	10.10	11.09	11.25	13.09	12.30	13.22	15.09	14.30	15.25	17.25

Verbindungen vom BAUMKRONENPFAD in die Richtungen Erfurt, Mühlhausen und Leinefelde

im Nationalpark Hainich

		tägl.	tägl.	Sa.+So.	tägl.	tägl.	tägl.	W.	Sa.+So.	W.	Sa.+So.	tägl.	Sa.+So.	tägl.	Sa.+So.
Thiemsburg	ab	RB 9.25	RB* 10.39	RB 10.50	RB 11.25	RB 12.40	RB 12.50	13.13	RB 13.29	14.18	RB 14.40	RB 14.50	RB 16.40	RB 16.50	RB 17.40
Bad Langensalza	an	9.40	10.56	|	11.42	12.54	|	13.29	13.45	14.35	14.56	|	16.56	|	17.56
Mühlhausen	an			11.55			13.55					15.55		17.55	
Mühlhausen	ab			12.00			14.00					16.00		18.00	
Bad Langensalza	ab	10.10	11.03	|	12.10	13.03	|	14.10	14.10	15.03	15.03	|	17.03	|	18.10
Erfurt	an	10.47	11.58	12.47	12.47	13.58	14.47	14.47	14.47	15.58	15.58	16.47	17.58	18.47	18.47
Bad Langensalza	ab	9.49	11.03		11.49	13.03		13.49	13.49	15.03	15.03		17.03		
Mühlhausen	ab	|	|	12.02	|	|	14.02	|	|	|	|	16.02	|	18.02
Leinefelde	an	10.18	11.41	12.18	12.18	13.41	14.18	14.18	14.18	15.41	15.41	16.18	17.41	18.18	

Verbindungen aus Richtung Hessen/Bebra und Eisenach zum BAUMKRONENPFAD und zurück

im Nationalpark Hainich

		W.	tägl.	Sa.+So.	W.	Sa.+So.
Bebra	ab	6.59	9.06	9.06	13.15	
Eisenach	an	7.36	9.44	9.44	13.53	
IC/ICE aus Richt. Fulda						
Eisenach	an		9.57	10.04		15.01
Eisenach Hbf.	ab	7.57	9.52	10.12	13.57	15.07
Thiemsburg	an	8.47	10.44	10.54	14.55	15.49

		W.	Sa.+So.	W.	Sa.+So.	W.
Thiemsburg	ab	11.00	11.34	15.05	16.59	17.25
Eisenach Hbf.	an	12.05	12.19	15.48	17.44	18.21
IC/ICE in Richt. Fulda						
Eisenach	ab	12.57	12.57	15.53	17.53	
Eisenach	ab	12.12		16.12	18.12	
Bebra	an	12.50		16.50	18.50	

Informationen zum Baumkronenpfad:

Touristinformation und Regionaler Besucherservice: Tel.: 0 36 03 /83 44 24
Öffnungszeiten des Baumkronenpfades:
April bis Oktober von 10 - 19 Uhr, November bis März von 10 - 16 Uhr

Hainichland – Tourismusverband der Thüringer Nationalparkregion e.V.
Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza
Tel.: 0 36 03 - 89 26 58, Fax: 0 36 03 - 89 26 73
info@hainichland.de, www.hainichland.de

Legende

W.	Montag bis Freitag
Sa.+So.	Samstag und Sonntag
tägl.	täglich

RB Rufbus
RB* Samstag und Sonntag als Rufbus

Informationen zur Anreise:

Infos zum Thüringer Nahverkehr (14 ct./Min.): 0 18 05 / 19 41 95
Fahrplan-Infos inkl. Anschlüsse für Bus & Bahn: www.erfurter-bahn.de
Infos zum UmweltTicket: www.reise-schieck.de, Tel.:03 62 54 /8 10 00
Regionalbus-Gesellschaft: www.regionalbus.de, Tel.:0 36 01 /80 17 10

Relaxen unter Buchen

Nationalparkregion legt wieder zu

Die malerische Region des Hainichlandes ist geradezu wie geschaffen für den Urlaubsgenuss mit allen Sinnen, für jeden Geschmack und Geldbeutel. Neben unzähligen Möglichkeiten für Aktivurlauber und Naturliebhaber kommen hier auch Ruhesuchende, Wellness-Anhänger wie auch Geschichts- und Kulturinteressierte auf ihre Kosten. Im wahrsten Sinne märchenhaft können unsere jüngsten Gäste die große Vielfalt der Spiel- und Erlebnisangebote auskosten. Von allen Standorten der „Hainichland Gastgeber" erreichen Sie das umfangreiche, gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwegenetz zur Erkundung unserer reizvollsten Ausflugsziele.

hainichland GASTGEBER

Wenn Sie zu einem Ausflug oder Urlaub in die Thüringer Nationalparkregion starten, dann achten Sie bei Ihrem Gastgeber auf das neue "Hainichland Gastgeber"-Symbol. Mit diesem Zeichen zertifiziert die Angebotskooperation der „Hainichland Gastgeber"-Beherbergungsbetriebe ausgebildete Natur- und Nationalparkführer, Gastwirte, Reiseveranstalter und -anbieter verschiedenster touristischer Leistungen, die sich eng mit dem Nationalpark Hainich und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal verbunden fühlen und sich einer freiwilligen Qualitätskontrolle nach definierten Kriterien unterzogen.

Mehr Infos:

Bei der Marktkirche 9
99947 Bad Langensalza
Tel.: 0 36 03 – 89 26 58
Fax: 0 36 03 – 89 26 73
www.hainichland.de

Süd·Thüringen·Bahn

Zum kleinen **FAHRPLANWECHSEL** am 15. Juni 2008 werden auf der Kursbuchstrecke 575/569 Eisenach – Meiningen – Eisfeld sowie 573 Wernshausen – Zella-Mehlis geringfügige Fahrzeitenan-

8. Juni 2008: Willkommen zum 5. Pummpälzlauf

Fit mit der Süd·Thüringen·Bahn

Auf einer Strecke von 27,3 km verbindet der Pummpälzweg die Wartburg bei Eisenach mit der Burgruine Frankenstein bei Bad Salzungen. Er führt die Wanderer durch wunderschöne Täler und sanfte Anstiege mit herrlichen Ausblicken nach allen Himmelsrichtungen über den Höhenkamm des Thüringer Waldes mit dem Rennsteig. Er ist bequem mit dem Rad zu erkunden und man gelangt auf sicheren und gut ausgebauten Wegen in die beiden Städte mit ihren weiteren Radanbindungen bzw. der Möglichkeit der Rückfahrt mit der Süd·Thüringen·Bahn.

Am 8. Juni dieses Jahres wird hier der berühmte Pummpälzlauf in mehreren Disziplinen für jedermann ausgetragen!

5 Disziplinen am 8. Juni:

RUN & BIKE-Marathon (42,195 km)

Start um 8.00 Uhr in Behringen

Behringen - Hörselberg - Wutha - Mosbach - Rennsteig - Pummpälzweg - Moorgrund - Heckerwald - Bad Salzungen/Keltenbad

Bedingungen für Run & Bike:

Duo aus Läufer und Biker, das sich individuell abwechseln kann, jedoch nicht zu zweit auf dem Rad fahren darf - Zielankunft des Duos muss gemeinsam sein - Räder können für den Wechsel auf der Strecke individuell abgestellt werden - Helmpflicht für Radfahrer. Die Marathonstrecke kann auch von Läufern einzeln gelaufen werden.

Halbmarathon (21,1 km)

Start um 9.30 Uhr an der Hohen Sonne/Eisenach

Pummpälzweg - Moorgrund - Heckerwald - Bad Salzungen/Keltenbad

Der Halbmarathon kann auch von Mannschaften absolviert werden. Ab 7.00 Uhr fahren Busse zur Hohen Sonne. Startunterlagen werden am Starttag nur auf der Hohen Sonne ausgegeben (Gepäckrücktransfer kostenfrei)

ERLEBNISLAUF als Mannschaftserlebnis

Ohne Zeitdruck erleben die Mannschaften mit ihrem stets mitgeführten Maskottchen die Halbmarathonstrecke. Thematische Läuferkleidung ist erwünscht. Dazwischen wird Kraft auf der Bier- und Kartoffelmeile des Pummpälzweges bei Thüringer Wasser, Gerste und Kartoffel aufgetankt. Erreichen mindestens fünf Starter der Mannschaft gemeinsam das Ziel, so ist Hopfen und Malz noch nicht verloren und es gibt einen Kasten „Rhöner" aus der Rhönbrauerei Kaltennordheim.

NORDIC WALKING (21,1 km)

Selbständige Disziplin auf der Strecke des Halbmarathons sowie als Mannschaftserlebnis beim Erlebnis-WALK auf der Bier- und Kartoffelmeile des Pummpälzweges mit Thüringer Wasser, Gerste und Kartoffel. Thematische Läuferkleidung und Mitführen eines Maskottchens sind erwünscht.

Nordic Walker starten ab 8.00 Uhr mit individuellem Log-In Ihrer p-card. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem der NORDIC-WALKING-TROPHY mit Siegerehrung der Besten.

10 km Lauf - RUNDKURS

Start um 9.30 Uhr am Keltenbad/Bad Salzungen. Nordic Walker starten ab 8.00 Uhr mit individuellem Log-In Ihrer p-card. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem der NORDIC-WALKING-TROPHY mit Siegerehrung der Besten.

DIE BAHN VERBINDET

Da der Pummpälzweg kein Rundweg ist, sondern Städte und Regionen verbindet, bietet sich mit dem ideal anbindenden Streckennetz der Erfurter Bahn bzw. der Süd·Thüringen·Bahn und ihren gut getakteten Abfahrtszeiten für Ankömmlinge jederzeit die Möglichkeit der bequemen Rückreise zum Ausgangsort. Zu empfehlen sind dabei die günstigen Wochenendpauschalen für Gruppen.

Anradeln mit der S·T·B

Im 150. Jubiläumsjahr der Werrabahn können sich die Freunde der Eisenbahn auf eine Reihe interessanter Veranstaltungen mit der Eisenbahn freuen. So fand am 5. April gemeinsam mit der Bahn und vielen Radsportbegeisterten das Anradeln auf dem 178 km langen Rhönradweg zwischen Hammelburg und Bad Salzungen statt.

Meldeschluss und Zahlungseingang bis 31.5.2008: Nachmeldungen bis eine halbe Stunde vor dem Start gegen Barzahlung der Startgebühr zuzüglich einer Nachmeldegebühr von 2,- Euro. Mehr Infos und Starterkarten: www.pummpaelz.de.

passungen vorgenommen. Bitte beachten Sie die Fahrzeitenkorrketuren für nachfolgende Züge: **S·T·B-Linie 1** Eisenach – Meiningen – Eisfeld: Züge 82900, 82904, 82944 und Gegenrichtung 82901, 82905, 82945 und 82951 **S·T·B-Linie 3** Schmalkalden – Wernshausen: Züge 82831 und 82833

Susan Weinert

Oldie-Nacht zum 16.

Vom 27. bis 29. Juni 2008 lädt das Kurstädtchen Bad Salzungen zum 16. Stadtfest der Vereine und Verbände ein. Den Auftakt bildet am Mittwoch, den 25. Juni das Klassikkonzert des Orchesters Sinfonia Silesia aus Polen. Von Freitag, den 27. Juni ab 18 Uhr bis Sonntag, den 29. Juni erleben Sie große Stars und lokale Sternchen, Rock, Pop, Gospel, Volksmusik, Sportangebote und Kinderanimation auf 5 Bühnen. Ein Höhepunkt wird der Umzug der Vereine am 29. Juni von 11-13 Uhr sein. Für das Programm am Freitagabend konnten die Bad Salzunger im Internet voten - prima Sache!

Fahr mal hin!

16. Jazzweekend Arnstadt

In der Bachstadt gibt es seit Jahren die IG Jazz, die nicht nur an diesem Juniwochenende für gute Jazzkonzerte an sehr unterschiedlichen Orten sorgt. Seit 1999 hat der Verein die Jazzszene der Bachstadt Arnstadt fest im Griff. Und das sind die Enthusiasten ihrem Bach auch schuldig, ist der Jazz ohne seine Vorarbeit doch kaum denkbar.

In diesem Jahr wird das Weekend ganz schön weiblich. Mit Susan Weinert, Constanze Freund und der Band Venusbrass wird Klasse Jazz geboten, der auch noch gut aussieht. Frauen im Jazz sind nach wie vor auf der Bühne eine Minderheit, leider. Und dass Frauen nicht nur Sängerinnen oder Pianistinnen sind, zeigt die Band Venusbrass in eindrucksvoller Weise, aber auch Susan Weinert, die zu den besten Gitarristinnen in Europa gehört. Sie wird am Donnerstag das Festival eröffnen.

Die Bach-Kirche wird in diesem Jahr das Hauptkonzert mit Friend´n´Fellow beherbergen. Gitarre und Stimme in einem akustisch eindrucksvollen Raum, ein Erlebnis ganz besonderer Art.

SHUTTLE NEWS hat das Programm 2008:

Do.,5. Juni, 20 Uhr, Theater-Café: Susan Weinert electric trio - PLATINUM JAM TOUR 2008

Fr., 6. Juni, 20 Uhr, Bach-Kirche: FRIEND'N'FELLOW – CRYSTAL. Eine Stimme, eine Gitarre – der Rest ist Staunen.

Sa., 7. Juni, ab 10 Uhr: Straßen-Jazz auf dem Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt mit Top Dog Brassband, Venusbrass, Dixie-Syncopaters.

Sa., 7. Juni, 19 - 02 Uhr verschiedene Kneipen in der Innenstadt: Kneipenjazz mit Thommy Thomson & friends, Venusbrass, Four Wheel Drive, dietkröns, Jazzcompany, Falk-Effenberger-Quartett, u.v.a.m.

So., 8. Juni, 11 Uhr Frühschoppen auf dem Markt mit Four Wheel Drive.

Mehr: www.jazzweekend.arnstadt.de

Dabei hat sich nun das Kopf-an-Kopf-Rennen der Favoriten „Oldie-Nacht" und „Ostrock-Party" zugunsten der ersten Variante entschieden. Letztendlich jedoch mit einem deutlichen Ergebnis: 45,95 % der Stimmen entfielen auf die Oldie-Nacht, 35,36 % auf die Ostrock-Party. 15,31 % der Stimmen wurden für die „Dance-Party" mit Bellini und Dshingis Khan abgegeben und gerade einmal 3,38% für das „Festival des deutschen Schlagers".

Zur Oldie-Nacht dürfen sich die Gäste des Stadtfestes auf T-Rex freuen. Hits wie „The children of the revolution", „I love to boogie" und „Hot love" begeistern nicht nur ältere Semester. Mit einer erstklassigen und 100%ig authentischen Abba-Revival-Show kann man die Hits der schwedischen Band neu erleben. Schließlich entführt die Golden Sixtees Band zu einer Zeitreise in die 60er und 70er Jahre.

Mehr Infos: www.badsalzungen.de

Gemeinsame Gästekarte für Neuhaus am Rennweg & Lauscha-Besucher

Wenn Sie mit der Süd·Thüringen·Bahn nach Neuhaus am Rennweg oder in das benachbarte Lauscha reisen und dort für mindestens drei Übernachtungen verweilen, dann sollten Sie sich auf keinen Fall die neue gemeinsame Gästekarte der beiden Gemeinden entgehen lassen! Stichwort interkommunale Zusammenarbeit bringt einfach mehr Vorteile für die Besucher. Pro Gästekarte gibt es zudem in beiden Touristinformationsstellen den gemeinsamen Stadtplan „Neuhaus am Rennweg & Lauscha" gratis. Mit der Gästekarte erhalten die Besucher eine ganze Reihe interessanter Dankeschönangebote mit bis zu 20%igen Preisnachlässen in ausgewählten Gaststätten, Hotels, Manufakturen, Kinos, Schießständen und Fitnesseinrichtungen.

Event-Tipps:

FÜR NEUHAUS AM RENNWEG: Vom Freitag, den 16. bis zum Sonntag, den 18. Mai findet zum 36. Mal der traditionelle GutsMuths-Rennsteiglauf statt.

Am 22. Mai wird zum Musikantenstammtisch mit der Gruppe "Kantholz" in den Saal der Feuerwache geladen und am Samstag, den 31. Mai findet um 19.30 Uhr das Frühlingskonzert in der Neuhäuser Holzkirche statt.

FÜR LAUSCHA: Am 23. Mai gastiert das Kabarett „Die Herkuleskeule" um 20 Uhr im Kulturhaus. Am 1. Juni startet der 11. Schanzenanstiegslauf auf der Marktiegelschanze und am 7. Juni wird der 2. Glascup auf der Marktiegelschanze im Mattenskispringen ausgetragen.

Thüringen-Ticket
bis zu 5 Personen für nur 27 Euro

Von Mo. bis Fr. ab 9.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztags bis 3.00 Uhr des Folgetages.
Es gilt in allen Nahverkehrszügen der Süd·Thüringen·Bahn GmbH, der Erfurter Bahn GmbH und der DB Regio AG.
NEU: Gilt bei den Partnern im VMT - Verbundtarif Mittelthüringen! Eltern bzw. Großeltern können alle ihre Kinder bzw. Enkelkinder (unter 15 Jahren) kostenfrei mitnehmen. **Auch an Fahrscheinautomaten der VMT-Partner** erhältlich.

Meininger Hofkapelle mit Hans von Bülow 1882

Die Meininger Hofkapelle im Dampflokwerk

Sensation unter Volldampf

Was haben Dampfloks mit Musik zu tun und was verbindet eine berühmte Hofkapelle mit Lokomotiven? Das Südthüringische Staatstheater präsentiert am 11. und 13. Juli in den Hallen des Meininger Dampflokwerkes sein außergewöhnliches Konzert "Unter Volldampf" und wird beweisen, dass Dampfloks und Musik sehr wohl eine ganze Menge verbindet. Für die Fans der eisernen Zugtiere ist das Schnaufen der Maschinen, das Zischen der Dampfkessel, das Rattern der Räder und das Pfeifen der Ventile purer Klanggenuss. Die legendären Konzert- und Theaterreisen der „Meininger" im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch ganz Europa wären ohne diese gewaltigen Stahlrösser gar nicht möglich gewesen. Die Meininger Hofkapelle stand für höchste musikalische Qualität und wurde auf ihren 118 Konzertreisen, die in über 40 europäische Städte führte, begeistert empfangen und heiß umjubelt. Jede Reise des Klangkörpers begann am Meininger Bahnhof...

Mit der Meininger Hofkapelle einmal Amerika und zurück

Unsere musikalische Reise startet in Amerika mit Arthur Honeggers „Pazifik 231", der legendären Lokomotive, die durch den ganzen Kontinent schnaubte, spüren den Rhythmus der Räder, die zunehmende Fahrtgeschwindigkeit, den enormen Dampfdruck, das Zischen der Ventile, das Stampfen der Maschine... bis sie nach rasender Fahrt wieder gebändigt auf den Gleisen zur Ruhe und zum Stehen kommt.
Schon vor Ort besuchen wir dann Leonard Bernstein, hören von ihm die 3 Tanzepisoden - On the Town. Mit George Gershwin im Gepäck geht es zurück nach Europa, Ziel: Frankreich. Wo mit dem Schwung von „Ein Amerikaner in Paris" die Herzen des Publikums im Vorübergehen genommen werden.
Dem romantisch-verträumten Zwischenspiel aus Franz Schmidts Oper „Notre Dame" folgt mit Jacques Ibert „Divertissiment" eine verrückt-surreale Verfolgungsjagd durch die Stadt an der Seine – wegen einer Hochzeit und eines Strohhuts...
Am Ende unserer Reise über den Atlantik landen wir im musikalischen Land der Sehnsucht. Das „Capriccio Italienne" von Peter Iljitsch Tschaikowsky wird Ihnen bestimmt noch einen romantischen Sommerabend lang in den Ohren summen.

Die Meininger Hofkapelle unter der Leitung von Hans Urbanek lädt ein zu einem besonderen Konzert in einem außergewöhnlichen Rahmen. Es dirigieren: Elisa Gogou, Stefanos Tsialis und Hans Urbanek.

SHUTTLE NEWS-Leser wissen eher Bescheid!
Sichern Sie sich Ihren Platz im Dampflokwerk!

Theaterkasse:
03693 / 451-222 und 451-137

"Taktvolle" Impression vom Aufführungsort

Partner am Betriebsstandort der Süd·Thüringen·Bahn: Hans-Christian Hagans, Eisenbahnbetriebsleiter der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn (l.), und Uwe Leifheit, Vertriebsleiter im Dampflokwerk Meiningen.

Hören Sie es auch zischen?

Foto: Hans Szyszka

Blick hinter die Kulissen

Theaterführung

Das Meininger Theater öffnet seine Türen für alle Interessierten und lässt weit hinter den Vorhang blicken...

Hier können Sie Bühnenarbeitern über die Schulter schauen

Nur zu gerne lassen wir uns von Rampenlicht und Illusionszauber der Bühne betören. Der Glanz, der schöne Schein, die Opulenz – sie sind verführerisch. Aber wie sieht es eigentlich auf der anderen Seite des „Laufstegs" aus? Wenn Sie Darsteller wären?! - Wagen Sie doch einmal einen Blick in die Schminktöpfchen. Nehmen Sie Platz in der Künstlergarderobe oder machen Sie ein paar Drehungen im Ballettsaal. Sieht der Zuschauerraum von der Bühne gesehen größer oder kleiner aus? Wo sitzt die Souffleuse?
Das alles gibt es nach vorheriger Anmeldung ab Gruppen von 5 Personen und soweit es der Tagesbetrieb zulässt. Die Unternehmung aber lohnt sich, nicht nur weil das Erlebnis Ihre Sicht auf jeden weiteren Ihrer Vorstellungsbesuche verändern wird, sondern auch, weil das Meininger Theater der besondere Ort ist, an dem das moderne Regietheater erfunden wurde!

Preise: Führung (ca. 1 1/2 h)
Erwachsene 2,- EUR - ab 30 Personen 1,50 EUR
Jugendliche 1,- EUR - ab 30 Personen 0,70 EUR
Voranmeldung bitte unter: Meininger Theater
Bernhardstr. 5, 96617 Meiningen
Tel.: 03693 / 451 136, Fax: 03693 / 451 302
langer@das-meininger-theater.de
www.das-meininger-theater.de

Nächste Premieren im Meininger Theater

Mai: • Der Liebestrank, Großes Haus, 9.5.08, 19.30 Uhr und am 11.5.08 , 19.00 Uhr
Juni: • Othello, Großes Haus , 6.6.08, 19.30 Uhr und 8.6.08, 19.00 Uhr.
• Metamorphosen, Neue Kammerspiele am 20.6.08, 20.00 Uhr
• Fidelio, Großes Haus, 27.6.08, 19.30 Uhr und 29.6.08, 19.00 Uhr

Kunst & Kultur genießen

Schmalkalden

Wenn die Natur auf der Südseite des Thüringer Waldes erwacht, vor Cafés und Restaurants Tische und Stühle in die Sonne gestellt werden, das Leben in den Gassen und auf den Plätzen der romantischen Fachwerkstadt beginnt schneller zu pulsieren, dann ist "Schmalkalder Lenz":

26.4.2008 | Historischer Rathaussaal | 19.00 Uhr Frühjahrskonzert des Madrigalkreises Schmalkalden und einem befreundeten Chor aus Dinkelsbühl

18.5.2008 | Schloss Wilhelmsburg, Museum Neue Hütte, Bergwerk Finstertal. Internationaler Museumstag - die drei Schmalkalder Museen öffnen ihre Türen

Mehr Infos: www.schmalkalden.de

Vormerken:

Ostdeutsche Kunst - Bilder aus privaten Sammlungen. 28.06. bis 19.10.2008, Städtische Galerie ada, Bernhardstraße 3 in Meiningen.
Wertvolle, weitgehend verborgene Werke aus privaten Sammlungen in einer einmaligen Zusammenstellung. **Mehr: www.meiningen.de**

Fritz Keller | Blumen

DAS ÖPNV-THEMA IN SHUTTLE NEWS

Wettbewerb im liberalisierten Nahverkehrsmarkt

Wirkungen und Tendenzen

Auf dem Gothaer Technologenseminar trafen sich Ende 2007 zum 20. Veranstaltungsjubiläum Wissenschaftler, Praktiker, Studenten und Schüler zu Vorträgen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch rund um das brennende Thema der Liberalisierung im Nahverkehr.
Die Bezirksvereinigung Thüringen (DVWG) e.V. der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft war als Ausrichter mit dem Ziel angetreten, den Zusammenhang zwischen verkehrlichen, betrieblichen und rechtlichen Anforderungen öffentlicher Verkehrssysteme unter den Bedingungen des liberalisierten Verkehrsmarktes zu analysieren. Dr. Dieter Glück, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, erläuterte den Rechtsrahmen unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Führung des ÖPNV. Darüber hinaus wurden europäische Aspekte der ÖPNV-Erschließung in Städten (Grünbuch) erörtert.
Wolfgang Steinbrück, Präsident des Bundes deutscher Omnibusunternehmer, verwies auf die Leistung der vielen mittelständischen Unternehmen bei der Realisierung des ÖPNV. Er betonte die besondere Verantwortung der Vergabeorganisationen verkehrlicher Leistungen.
Volker Michael Heepen von der NVS Thüringen mbH brachte in seinen Ausführungen zur Situation des SPNV-Marktes im Freistaat Thüringen zum Ausdruck, dass sich hier eine breite Anbieterpalette im SPNV-Markt entwickelt hat und damit liberale Marktstrukturen in diesem Segment gegeben sind.
Dipl.-Ing. Hartmut Achenbach, Rhein-Main Verkehrsverbund, zog Bilanz über die Auswirkungen des Wettbewerbs am Beispiel der Verbünde MVV, HVV und des RMV unter dem Aspekt Wettbewerbseffekte und Qualität. Er bestätigte, dass hier eine deutliche Verbesserung im Preis-Leistungs-Verhältnis und in der Leistungsqualität zu verzeichnen ist.
Zu möglichen Konsequenzen der Kapitalprivatisierung der Bahn für die Gestaltung des SPNV sprach Dipl.-Ing. Hinrich Brümmer von ETC Transport Consultants GmbH Berlin. Am Beispiel der Geschichte des Privatisierungsvorhabens durch den Eigentümer Bund erläuterte er die verschiedenen Modelle der Privatisierung und stellte die damit einhergehenden Chancen und Risiken zur Diskussion.
Um die Anforderungen an die Planer in einem wettbewerbsorientierten ÖPNV referierte Dipl.-Ing. Thomas Markgraf vom Planungsbüro für Verkehr Berlin. Thomas Markgraf formulierte hierbei interessante Thesen zur Problematik der Altersstruktur sowie der demografischen Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Fahrzwecke der Fahrgäste.
Die Teilnehmer bestätigten, dass bei immer stärker werdendem Kostendruck und zunehmender Liberalisierung sich niemand dem Wettbewerb entziehen kann, sondern man ihn als Chance zur Stärkung des ÖPNV erkennen muss. Die politischen Entscheidungsträger wurden aufgefordert gesicherte finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen.
Am zweiten Seminartag wurde zur Problematik eines privat geführten Eisenbahninfrastrukturunternehmens die Thüringer Eisenbahngesellschaft in Sonneberg besucht. Daran schloss sich eine Fahrt mit der Süd·Thüringen·Bahn nach Cursdorf an, wo die Seminarteilnehmer die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn besichtigten.

Wandern und radeln mit der Erfurter Bahn

Gemeinsam macht der Frühling einfach mehr Spaß!

Seit Juli des letzten Jahres lädt die Erfurter Bahn regelmäßig zu geführten Wanderungen und Single-Radtouren ins Grüne ein. Auch in diesem Jahr starten wir wieder zu panoramaverglasten Ausflügen mit Überraschungspicknicks in die schöne Umgebung Erfurts.

Wenn auch Sie Lust zum Wandern, Radeln und Verlieben haben, reservieren Sie jetzt Ihre Teilnahme unter **0361 / 7 42 07-250**. Die Karte gibt es dann im Shuttle beim Reiseleiter. Sie gilt den ganzen Tag und beinhaltet auch das Picknick und alle Führungen

DER NÄCHSTE WANDERTAG

10. Juni:

Zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Abfahrt ab Erfurt Hbf. 10.11 Uhr, Bstg. 4, Fahrt bis nach Bad Langensalza. Weiter zu Fuß zur Führung auf den Baumkronenpfad (ca. 2 1/2 Std.). Rückfahrt ab Thiemsburg um 16.50 Uhr nach Mühlhausen und von dort um 18.07 Uhr nach Erfurt.

DIE NÄCHSTE Single-Radtour

14. Juni:

Auf dem Fahner Höhenweg von Dachwig nach Witterda

Abfahrt ab Erfurt Hbf. 10.11 Uhr, Bstg. 4. , Zugfahrt bis nach Dachwig. Ankunft: 10.39 Uhr und von hier mit dem Fahrrad über den Höhenweg nach Erfurt.

Kategorie 1
Schöne Strecken

Kategorie 2
Aktive Fahrgäste

Kategorie 3
Am Haltepunkt/ Bahnhof

Hier die Gewinner unseres Fotowettbewerbes 2007

Ein großes Dankeschön Ihnen, unseren Lesern, die sich so zahlreich am letzten Wettbewerb um Fotos rund um unsere Eisenbahn beteiligt haben. Leider konnte es in jeder Kategorie wieder nur einen Gewinner geben

Und (Trommelwirbel + Spannung), die Gewinner sind:

In der K1: Maximilian Werner | In der K2: Thomas Nonn | In der K3: Kerstin Gruneberg und in der K4 Maik Woithe! SHUTTLE NEWS sagt herzlichen Glückwunsch!

Kategorie 4
Güterverkehr der Erfurter Bahn